

[47432.] P. P.

Auf Buchhändlerweg versandt wir heute unsern neuen

Auslieferungskatalog.

Hierzu bemerken wir ausdrücklich, dass für alle in diesem Kataloge enthaltenen Artikel unseres Verlages von heute ab lediglich die in demselben notirten Preise und Bezugsbedingungen gelten, die davon etwa abweichenden früheren Bestimmungen aber dadurch ausser Kraft treten, und werden vorkommenden Falles uns auf diese Anzeige berufen. Eine rückwirkende Kraft haben die neuen Bestimmungen selbstverständlich nicht.

Für die im Katalog nicht mit aufgenommenen älteren Verlagsartikel wolle man sich gef. der bisherigen Verlagskataloge bedienen, welche auf Wunsch auch jetzt noch zu Gebote stehen.

Falls bei der Versendung dieses Kataloges, dem wir für etwaigen Bedarf Verlangzetteln beigelegt hatten, irgend eine mit uns im Verkehr befindliche buchhändlerische Firma übergangen sein sollte, so bitten wir, gef. den Katalog zu reclamiren.

Leipzig.

Baumgärtner's Buchhandlung.

Zur Insertion empfohlen.

[47433.]

Im Januar 1880 erscheinen:

Baldamus, fünfjährige Fachkataloge.

Bd. I. Kriegswissenschaft u. Pferdekunde. Marine. 1875—1879.

Bd. II. Bau-, Maschinen- und Eisenbahnkunde. Bergbau- und Hüttenkunde. 1875—1879.

Im Januar 1881.

Bd. V. Land-, Forst- u. Hauswirthschaft, Gartenbau. 1876—1880.

Bd. VI. Medicin u. Pharmacie. 1876—1880.

Die Kataloge erscheinen in einer Auflage von 2—3000 Exemplaren und da dieselben meistens als Vertriebsmittel für das Publicum in Partien bezogen werden, so bleiben sie Jahre lang in den Händen des Publicums und der Erfolg eines Inserates kann nicht ausbleiben.

Wir berechnen die Petit-Zeile mit 25 A., die halbe Octav-Seite mit 7 M. 50 A., die ganze Octav-Seite mit 12 M., Beilagen, welche beigeheftet werden, pro 1000 mit 9 M.

Leipzig, October 1879.

J. C. Hinrichs'sche Buchdlg., Verlags-Conto.

Zur Beachtung!

[47434.]

Die mir aus Rechnung 1878 zukommenden Saldoüberträge erwarte ich bis spätestens zum 8. November, und werde ich denjenigen Handlungen, welche diesem billigen Verlangen nicht entsprechen sollten, von jener Zeit ab die Continuationen meiner Zeitschriften einhalten und die Rechnung für immer schliessen.

Leipzig, October 1879.

Ernst Kell.

Zu erfolgreichen Insertionen

[47435.] empfehle die in meinem Verlage erscheinenden:

Allg. deutsche Lehrerzeitung,
herausgegeben von **A. Berthelt.**

(Auff. 2500.)

sowie das

Pädagogium,

Monatsschrift für Erziehung u. Unterricht, herausgegeben von **Dr. Fr. Dittes.**

(Auff. 2500.)

Erstere ist jetzt unstreitig die am meisten verbreitete pädagogische Wochenschrift, während in der neuen Dittes'schen Zeitschrift, da diese monatlich erscheint, Inserate von besonders nachhaltiger Wirkung sein dürften.

Die Insertionsgebühren betragen für die Lehrerzeitung 30 A. pr. zweimal gesp. Petitzeile, für das Pädagogium 30 A. pr. gesp. Petitzeile oder deren Raum.

Literarische Beilagen werden nach besonderer Vereinbarung angenommen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Julius Klinkhardt.

Die Zeitung „Post“

jetzige Auflage 12,000 Exemplare,

[47436.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für Jugendschriften, militärische, culturhistorische und Kunstwerke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 A. pro Zeile und bewilligt Buchhändlern 25% Rabatt.

Recensionsexemplare finden schnellste Berücksichtigung.

Die „Post“ hat unter den höchsten und begütertesten Kreisen die größte Zahl ihrer Leser, mehr als irgend eine andere Zeitung!

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlags-Handlung zugefandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

Insertate
für die

Deutsche Militair-Musiker-Zeitung

finden für Ankündigungen aller Art, welche in Kreisen von Musikern bekannt werden sollen, die weiteste und zweckentsprechendste Verbreitung, da dieselbe von den meisten deutschen Militair-Musikern und vielen hohen Behörden gelesen wird. Preis der gesp. Petitzeile 25 A. Emil Prager's Buchhdlg. (S. Prager & Co.) in Berlin S. W., Friedrichstr. 216.

— Gut und billig! —

[47438.]

5000 Bestellzetteln für 6 M.

1000 Bestellkarten für 6 M.

— franco Leipzig —

nur bei **F. Pauly** in Heide.

Krankenhäuser.

[47439.]

Wir ersuchen die Herren Verleger und Antiquare um gef. Offerten von älteren und neueren Werken über Bau und Einrichtung von Krankenhäusern, insbesondere in Deutschland und Oesterreich.

Frankfurt a/M.

Joseph Baer & Co.

[47440.] Soeben erschien bei mir:

Antiquar-Katalog Nr. 3, enth.: Geschichte des Nordens und Allgemeine Geschichte, und ist bei Herrn Carl Cnobloch in Leipzig zu haben.

Osk. Knobelauch
in Christiania, Norwegen.

Siegeloblaten mit Buchhändler-Emblem.

[47441.]

Nachdem die zahlreich eingegangenen Bestellungen größtentheils Erledigung gefunden haben, erlaube ich mir abermals auf diese reizenden Oblaten aufmerksam zu machen, mit der Zusicherung, auch in eiligeren Fällen jetzt wieder prompt dienen zu können.

Hochachtungsvoll

Spandau bei Berlin.

Carl Jürgen.

Für Verleger von Plänen und Karten zc.

[47442.]

Wir empfehlen für obige Zwecke unsere präparirte dünne Druckleinwand Nr. 724, die sich zur Herstellung solcher Arbeiten vorzüglich eignet.

Muster gern zu Diensten.

Düren. Carl Schleicher & Schüll.

[47443.] Soeben erschien mein

Illustrirter Weihnachts-Katalog,

den ich wiederholt den für meinen Verlag sich interessirenden Firmen gratis zur Verfügung stelle.

Auch Verleger erhalten 1 Exemplar auf Verlangen.

Leipzig, 29. October 1879.

Georg Wigand.

[47444.] **Ed. Hampe** in Bremen sucht und er-bittet Offerten direct:

Neuere französische Romane aus den letzten 5 Jahren.

Dieselben können bereits gelesen, resp. Leihbibliotheks-Exemplare sein.

Sampson Low & Co. in London

[47445.] liefern

Englisches Sortiment,

Antiquariat u. Zeitschriften
in wöchentlichen Eilsendungen
franco

Leipzig, Berlin, Wien u. Stuttgart.

Commiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.

„ „ Berlin: Herr W. H. Köhl.

„ „ Wien: Herr R. Lechner (Verlag).

„ „ Stuttgart: Herr A. Oetinger.